

Exkursion zur Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße (ehemaliges Stasigefängnis) im Dezember 2022



Mit den Azubis des Berufes Kaufmann im Groß- und Außenhandelsmanagement bearbeiteten wir im dritten Lehrjahr im Schuljahr 2022/23 das Thema Diktatur. Wir setzten uns regelmäßig damit auseinander, welche aktuellen Entwicklungen im Jahr 2022 gerade stattfanden. Aber wir behandelten auch die Nazizeit in Deutschland und die Diktatur in der DDR, die unsere Geschichte bilden.

Um das Thema DDR noch einprägsamer und authentischer zu erfahren, führten wir eine Exkursion in die Gedenk- und Bildungsstätte in der Andreasstraße durch. Diese ist vielen Erfurtern auch einfach als das ehemalige Stasigefängnis bekannt.

Bei einer Führung lernten wir noch viele zusätzliche Informationen über das System der DDR mit der Dominanz der Partei SED kennen. In der erhaltenen Gefängnis-etage aus der Zeit vor 1989 bekamen wir einen Eindruck vermittelt, wie man als Mensch dem System ausgesetzt war, wenn man auffällig war oder ein Systemgegner wurde. Besonders beeindruckend war hier auch die Isolierzelle, in die man bei Regelverstößen eingesperrt werden konnte. Die Schüler waren zum Großteil erschüttert.

Besonders emotional war diese Exkursion auch für unseren Schüler, der aus Syrien geflohen war und das Gefängnis mit den Gefängnissen in seinem Heimatland verglich. Er berichtete uns, dass die Menschen dort auch körperlich und nicht nur psychisch gefoltert werden und viele in den Gefängnissen zu Tode kommen.

In einer anderen Etage widmeten wir uns dem Thema Wende. Besonders interessant war hier für uns die Frage, wie eine friedliche Wende gerade zu dieser Zeit möglich war, um die uns viele Menschen, z.B. im Iran beneiden werden.

Wir bedanken uns für die informative und beeindruckende Führung.

Karina Freuße